



Mitteilungsblatt der Gemeinde Zizishausen

Herausgegeben im Auftrag des Bürgermeisteramtes vom Kommunal- und Wirtschaftsverlag, 7441 Grötzingen, Telefon 0 71 27/3 15 61

7. JAHRGANG

DONNERSTAG, den 29. März 1973

NUMMER 13

Ämliche Bekanntmachungen

AUFRUF ZUM LANDESWETTBEWERB 1973

Bereits in den Jahren 1968 bis 1970 hat sich die hiesige Gemeinde jeweils an dem vom Landratsamt Nürtingen angeregten Kreiswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" beteiligt. Bei diesen Wettbewerben wurde bekanntlich unsere Gemeinde in die Gruppe I von der Prüfungskommission eingestuft. Im Jahre 1971 hat sich unsere Gemeinde am Landeswettbewerb beteiligt. Bei diesem Landeswettbewerb 1971 wurde unsere Gemeinde Landessieger in der Gruppe der Wohn- und Industriegemeinden. Bei allen bisherigen Wettbewerben wurde von der Bewertungskommission allenthalben festgestellt, mit welcher Liebe und Sorgfalt Balkone und Vorgärten an den Häusern gepflegt werden.

Auch im Jahre 1973 beteiligt sich die hiesige Gemeinde an dem im Staatsanzeiger vom 24. 2. 1973 ausgeschriebenen Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" in der Gruppe der Wohn- und Industriegemeinden. Wenn auch keinesfalls verkannt wird, daß die überwiegende Mehrheit der Einwohner ihr Bestes zu den bisherigen Erfolgen bei den ganzen Wettbewerben beigetragen haben, ergeht hiermit die Bitte, auch in diesem Jahr zur allgemeinen Verschönerung unseres Ortes beizutragen. Jeder einzelne Grund- und Hausbesitzer sollte sich darüber im klaren sein, daß er mit Blumenkästen an den Fenstern und Balkonen und mit der Gestaltung seines Vorgartens das gesamte Strassenbild mitgestaltet. Auch in der jetzigen Pflanzzeit gibt es sicherlich noch da oder dort im Garten oder vor den Häusern ein Plätzchen, wo ein Zierstrauch gepflanzt oder ein Blumenbeet angelegt werden könnte. Die gesamte Einwohnerschaft wird gebeten, ihr Bestes zu einem guten und erfolgreichen Gelingen bei der Teilnahme am Landeswettbewerb 1973 "Unser Dorf soll schöner werden" beizutragen.

BEBAUUNGSPLAN "STEINLES WIESEN"

Das Landratsamt Esslingen hat mit Verfügung vom 15. März 1973 den Bebauungsplan "Steinleswiesen" genehmigt. Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung liegt in der Zeit vom 28. 3. 1973 bis einschließlich 12. 4. 1973 auf dem Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme auf. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan "Steinleswiesen" rechtskräftig.

Hoss Bürgermeister.

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS AM 21. 3. 73

Seit einiger Zeit wurde am Schulhaus festgestellt, daß unter den Fenstersimsen Zugluft und Nässe eindringt. Dieser Mangel sollte alsbald durch Abdichten dieser Fugen behoben werden. Mit der Firma Fugefa-Abdichtungen wurden diese schadhafte Stellen an Ort und Stelle besichtigt. Die Fa. Fugefa-Abdichtungen hat nunmehr ein Angebot für diese Fugenabdichtungsarbeiten abgegeben. Zur Durchführung dieser Arbeiten ist die Aufstellung eines Gerüsts an der Pausenhof- und der Westgiebelseite erforderlich.

Es wurde beschlossen, die notwendigen Fugenabdichtungsarbeiten durch die Firma Fugefa-Abdichtungen aus Unterensingen durchführen zu lassen. Wegen der Anbringung eines Gerüsts soll über Alfred Hoss, hier mit der Firma Haussmann in Nürtingen verhandelt werden. Die Instandsetzungsarbeiten sollen während der Sommerferien durchgeführt werden.

Dem Gemeinderat wurden in der Sitzung 3 Baugesuche zur Einsicht und Stellungnahme vorgelegt. Herr Erwin Eschenbacher plant einen Wohnhausanbau an seinem Gebäude Nr. 82 an der Oberensingerstr. Herr Erich Koller beabsichtigt einen Anbau am Gebäude Nr. 8 der Unterensingerstr. Die Firma Friedrich Nagel plant